

Weitere Informationen

- Herzlichen Dank für die Putztruppe

Der alljährliche Frühjahrsputz war am Freitag und Samstag wieder dran. Vielen Dank an alle Helfer von jung bis alt. Auch wenn unser Putzteam sehr treu alles sauber hält, braucht es manchmal etwas mehr als die 1-2 Stunden in der Woche. Lampen, Stühle, Schäfte, Fenster,... sind einfach nicht jede Woche dran.

Für das restliche Jahr danken wir Sylvia Wicki für die Organisation und eben den vielen (vor allem) Frauen für die Umsetzung. Wer gerne mithelfen will, kann sich an Thom oder Sylvia wenden.

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst



Jesus ist wirklich auferstanden

Kommende Termine:

- 8.-13.4. *Songline*
- 09.04. Gebetsabend (20.00)
- **12.+13.4. Konzerte Songline**
- 19.04. TC (19.30)
- **21.04. Gottesdienst (9.30)**
- 23.04. Gemeinschaftsnachmittag (14.00)
- 24.04. BR-Sitzung (19.30)
- 27.04. *Timeout*
- **28.04. Gottesdienst (9.30)**
- 03.05. Froueabend (20.00)

Michael Kozel, Styggässli 12, 3552 Bärau,
034 402 13 67, michael.kozel@egw-baerau.ch

Johannes 20,19-29

19 Am Abend jenes Sonntags trafen sich die Jünger hinter verschlossenen Türen, weil sie Angst vor den Juden hatten. Plötzlich stand Jesus mitten unter ihnen und sagte: **"Friede sei mit euch!"**

20 Dann zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, als sie den Herrn sahen.

21 **"Friede sei mit euch!"**, sagte er noch einmal zu ihnen. "Wie der Vater mich gesandt hat, sende ich nun euch."

22 Dann hauchte er sie an und sagte: "Empfangt Heiligen Geist!"

23 Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben, und wem ihr sie nicht vergebt, dem sind sie nicht vergeben."

24 Thomas, der auch "Zwilling" genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht dabei gewesen, als Jesus zu den Jüngern gekommen war.

25 Die anderen erklärten ihm: "Wir haben den Herrn gesehen!" Doch Thomas erwiderte: "Erst muss ich die Wundmale der Nägel in seinen Händen sehen und mit meinen Fingern berühren und meine Hand in seine durchbohrte Seite legen. Vorher glaube ich das keinesfalls."

26 Acht Tage später waren seine Jünger wieder beisammen. Diesmal war auch Thomas dabei. Die Türen waren verschlossen, doch plötzlich stand Jesus genau wie zuvor in ihrer Mitte und sagte: **"Friede sei mit euch!"**

27 Dann wandte er sich an Thomas und sagte: "Gib mir deinen Finger und sieh meine Hände an! Gib deine Hand her und lege sie in meine Seite! Und sei nicht mehr ungläubig, sondern glaube!"

28 "Mein Herr und mein Gott!", gab Thomas ihm da zur Antwort.

29 Jesus erwiderte: "Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Glückliche die, die mich nicht sehen und trotzdem glauben."

1. Was macht dir im Moment am meisten Angst?

2. Worin findest du Ruhe?

3. Wie erlebst du Jesus im Alltag?

4. Was braucht es, damit du losgehst und ein Zeuge von Jesus bist?